

Französisch oder Spanisch als 2. Fremdsprache?

Beitrag von „Friesin“ vom 16. Januar 2013 12:36

ich denke auch, es nimmt sich nichts.

Ob man berufliche Vorteile hat, wenn man Spanisch spricht, das ist ein Hype, den ich nicht ganz nachvollziehen kann. In manchen Berufssparten wäre da ein gepflegtes Mandarin sicher hilfreicher. 😊

Beide Sprachen haben ihre Tücken, in keiner sitzt Mama mit im Klassenraum, in beiden muss man Grammatik lernen, müssen die Schüler aufpassen, büffeln, redeaktiv sein und schauspielern, um die Satzmelodie gut zu intonieren.

Bei Französisch mag die Rechtschreibung schwieriger sein, aber ob das den Ausschlag geben sollte?